

Zeitschrift: Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung von Textilfachleuten

Band: 82 (1975)

Heft: 7

Rubrik: Impressions de mode = Mode

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressions de mode

drei Fachstellungen Hoch, Mitte und Tief eingestellt werden können. Damit ausgerüstet, lassen sich erstmalig Polgewebe mit Offenfach-Maschinen herstellen und die hohen Tourenzahlen moderner Doppel-Greiferwebmaschinen nutzen.

Diese Ausführungen können nur einen allgemeinen Überblick über den Stand der Technik für Jacquardmaschinen geben, die Greiferwebmaschinen zugeordnet werden. Sie lassen aber erkennen, dass Doppelhub-Schrägoffenfach-Jacquardmaschinen hinsichtlich Tourenzahl und Sonder-einrichtungen, sowie in der durch die Tourenzahl bedingten Präzision der Fertigung und Stabilität ihrer Konstruktion, den modernen Greiferwebmaschinen in vollem Umfange ebenbürtig sind und es auch in Zukunft bleiben werden.

Werkfotos: Modell JEOS 124, Fa. Grosse, Webereimaschinen GmbH, D-791 Neu-Ulm.

Heinz Haase, VDI, Ingenieur, D-7911 Aufheim

Blusen aus Schweizer Textilien

Man trägt wieder Bluse! Den Pullover darüber lässt man weg, denn die Beachtung schenkt man den «chemisiers». So sind auch zahlreiche Varianten anzutreffen: die jetzt so sehr beliebten Modelle, inspiriert durch den Stil der 50er Jahre mit Foulardkragen und simplen Knöpfen, die enganliegende Jersey-Bluse, dekolliert mit Carré-Ausschnitt, die «Chemises américaines» mit Revers-Kragen, weiten Aermeln und vielfach Brusttaschen, die Bauernbluse mit gesmocktem Bateaux-Ausschnitt, zurückgehalteten Puffärmeln und langen Manchetten ...

Wen kann man nicht dafür gewinnen? Die Liebhaber jeglicher Gewebeart kommen zum Zug. Die Schweizer Textil-industrie wird den hochgestellten Ansprüchen gerecht und lanciert modische Kreationen in Jersey (auch bestickt), Baumwollbatist (den bekannten bedruckten), Baumwollvoile, Seidenmousseline, auch feinste Wollgewebe sind zu sehen.

Spezialstickerei für Christian Dior: CD auf Baumwoll- ► batist. Stickerei: Union, St. Gallen; Modell: Miss Dior (Prêt-à-porter); Foto: Peter Kopp; («St. Galler Stickerei»).

Allzweckbluse aus bedrucktem Baumwollbatist. Stoff: ►► Hausammann Textil AG, Winterthur; Modell: Marline, Paris (Prêt-à-porter); Foto: Peter Kopp, Zürich.

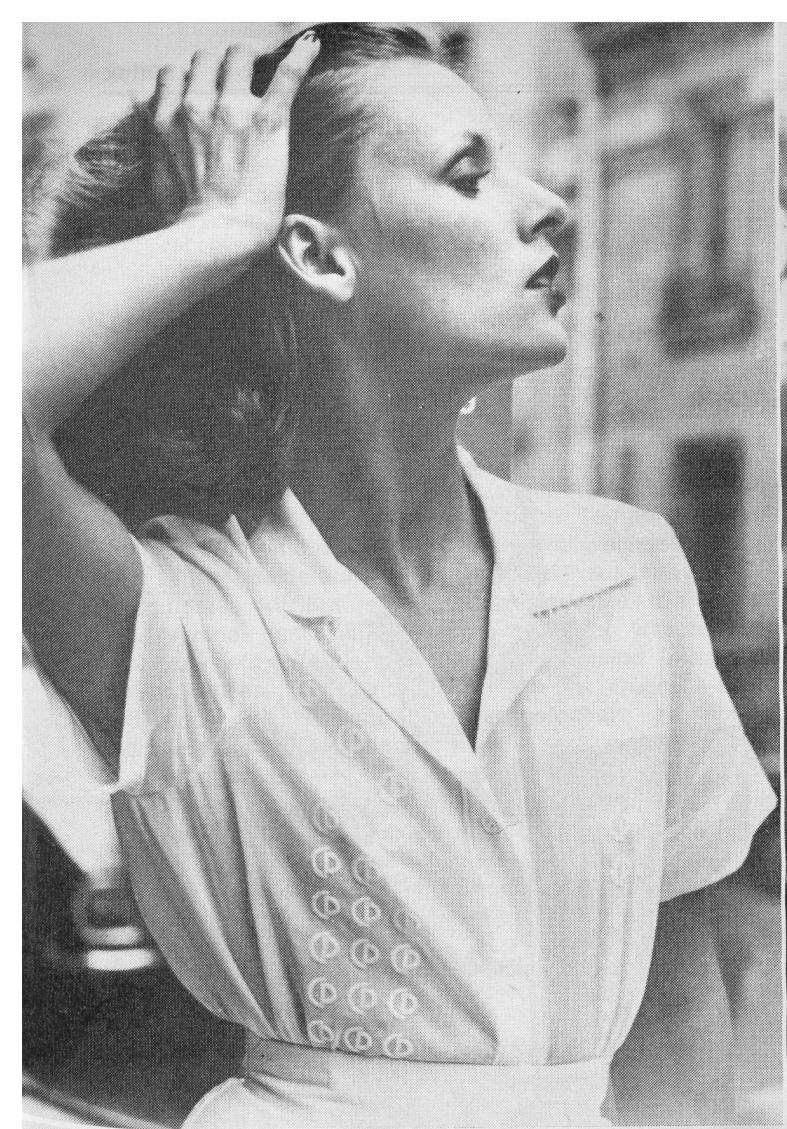
Bequeme Jersey-Bluse mit farblich assortiertem Gui- ► pure-Stickereieinsatz; Stickerei: Forster Willi, St. Gallen; Modell: Adrienne Lémaux (Prêt-à-porter); Foto: Peter Kopp, Zürich; («St. Galler Stickerei»).

Gemusterte Tagesbluse aus bedrucktem Baumwoll- ►► Voile. Stoff: Mettler, St. Gallen; Modell: Franck & Fils, Paris (Prêt-à-porter); Foto: Jean Kublin, Paris.

Separatdrucke

Autoren und Leser, die sich für Separatdrucke aus unserer «mittex», Schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie, interessieren, sind gebeten, ihre Wünsche bis spätestens zum 25. des Erscheinungsmonats der Druckerei bekanntzugeben.

Ihre «mittex»-Redaktion



Mode

Ferienmode für Anspruchsvolle

Ferien beginnen nicht erst dann, wenn Sie Zeitungen und Ihre übrige Post umadressieren lassen, wenn Sie die freundlichste Nachbarin darum gebeten haben, Ihre empfindlichen Topfpflanzen möglichst mit Regenwasser zu versorgen. Ferien beginnen eigentlich schon mit den Vorbereitungen. Solches Planen sollte man deshalb auch viel eher als Vorfreude bezeichnen, was die ganze Angelegenheit noch aufregender macht. Dass Sie sämtliche Reiseprospekte genauestens studiert haben, darf man als selbstverständlich vorausschicken, bevor Sie den Familienrat einberufen und zum Nachtessen listigerweise Spezialitäten aus der von Ihnen bevorzugten Landes-, Insel- oder Kontinentgegend servieren. Setzen wir nun voraus, dass Ihre Wünsche auch die Wünsche sämtlicher Lieben geworden sind, dann dürfen Sie sich nun mit angenehmeren, jedoch wichtigen Dingen, beschäftigen. Zum Beispiel mit Ihrer Garderobe.



Superleichtes Jersey-Kleid, bedruckt mit Sommerblumen, mit neuem, grosszügigem Ausschnitt, Puffärmeln und Spaghettiträgern. «Création Suisse»-Modell von «Gerry Green», A. Naegele AG, Winterthur.



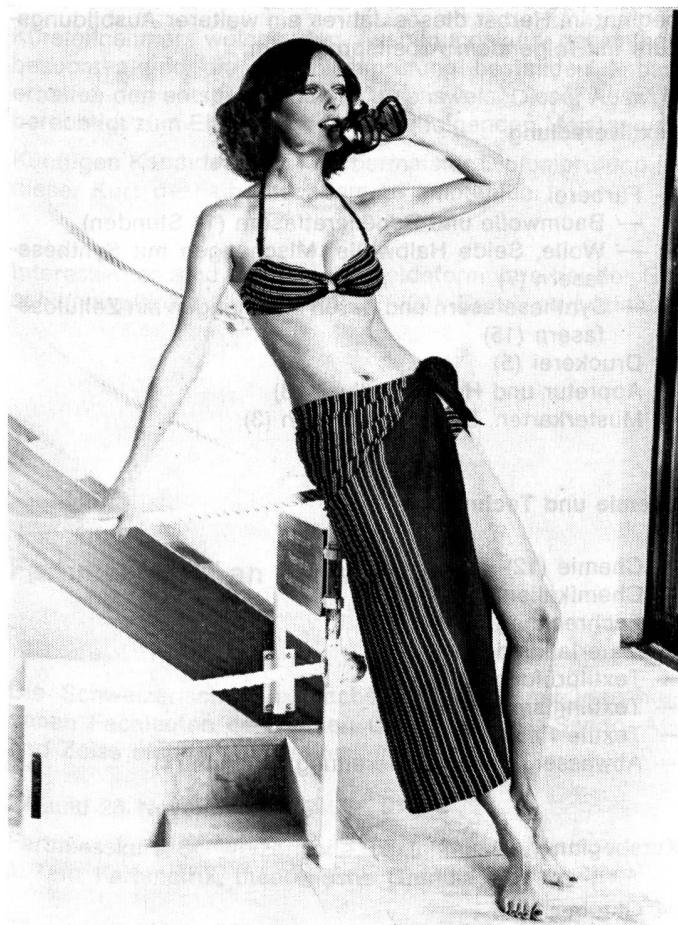
An festlichen Abenden zu tragen: Grün/Schwarz/Weiss gemusterte Chemisebluse aus Baumwoll-Voile und Jupe mit dem gleichen Dessin, jedoch aus festem Baumwollstoff. «Création Suisse»-Modell von «Camp», Humbert Entress AG, Aadorf.

Ferien am Meer

Wenn ein sonnensicherer Ort Ihr Ziel ist, genügt eigentlich schon ein mit wenigen Sachen gefüllter Mini-Koffer. Beschränkt man sich sogar nur auf ein Bikini mit dazupassendem Wickeljupe und einer Robe Housse aus seidenweichem Jersey, reicht vielleicht ein Maxi-Beauty-Case aus. Aber so streng sollte man wirklich nicht mit sich sein. Zwei, drei oder auch vier koordinierbare Garderoben, die sich auch untereinander austauschen lassen, wenn man entsprechende Farben und Dessins wählt, gibt es im Detailhandel in grosser Anzahl. «Création Suisse»-Modelle, aus qualitativ erstklassigen Materialien, sind top-modisch geschnitten und in Farben gehalten, die sommerbrauner Haut schmeicheln. Verwandeln Sie also jeden Ferientag in einen unvergesslichen Erlebnistag, lassen Sie sich einmal in Grünschattierungen bewundern, dann in hellen Rottönen, in Blau oder auch in Braun oder Schwarz, besonders raffiniert aussehend zu dunklem Teint.

Ferien in den Bergen

Weil Sie damit rechnen müssen, dass in bergigen Gegenen warmer Sonnenschein und hohe Temperaturen mit kühlen Winden und Regenschauern abwechseln, sollten Sie Ihre Bekleidung entsprechend zusammenstellen. Wichtigstes Attribut ist die Allzweck-Jacke, die schlank und schmal geschnitten, sowohl zu Hosen wie zu Jupes gut aussieht. Bequem und praktisch sind die vielen Kasak-Blusen aus Synthetic-Jerseys im Dégradé-Druck, oft noch mit Blumenranken aufgelockert. Im schweizerischen Angebot findet man aber auch sportliche Kostüme im Safari-Stil, oft aus leichter Baumwolle, die so herrlich bequem geschnitten sind, dass man sie mit oder ohne Pullover tragen kann. Oder mögen Sie lieber Kleider? Es gibt «Création Suisse»-Modelle aus Jersey oder Stoffen, in sportlicher Chemiseform oder als Robe Housse, die für erholsame Bergspaziergänge wie gemacht sind.



Für Sonnenfans erdacht, ein dreiteiliges Bade-Set aus rot/blau/weiss gestreiftem wollig-weißem Acryl gestrickt. Zum Oberteil mit Nackenverschluss und den knappen Höschen gehört ein grosses Vierecktuch, das man als Wickeljupe oder Schultertuch trägt. «Création Suisse»-Modell von Pius Wieler Söhne AG, Kreuzlingen.



Für heisse Tage ein kühles Baumwoll-Kostüm im Safaristil in abgestuften Rosatönen. «Création Suisse»-Modell von Dumas + Egloff SA, Châtel St.-Denis.

Ferien am Abend

Es gibt Leute, bei denen Ferien erst nach Sonnenuntergang, genauer gesagt, wenn es sich um festliche Ferien-garderobe handelt. Tagsüber begnügen sie sich mit verwaschenen Jeans und T-Shirts, wenn sie im Segelboot elegante Kurven schneiden, wenn sie in den Bergen nach seltenen Steinen suchen oder in den Städten Sehenswürdigkeiten anschauen. Aber abends schlüpfen sie aus der praktischen Uniform, um sich mit Vergnügen in modisch-attraktive Wesen zu verwandeln. Auch dafür hat die schweizerische Bekleidungsindustrie ein vielseitiges, anspruchsvolles Angebot bereit. Ob Sie nun zweiteiligen Modellen den Vorzug geben, zum Beispiel langen, in der Taille fronierte gearbeiteten Jupes und Chemiseblusen, bedruckt mit dem gleichen Dessin, aus festen und transparenten Stoffen kombiniert, oder festlichen Hosenanzügen mit Glitzer-Pullis — Sie haben die Qual der Wahl. Vielleicht bevorzugen Sie aber auch die superleichten Jersey-Hänger mit kleinen Puffärmeln oder Spaghetti-Trägern, die dunkel- oder hellgrundig, mit Blumen übersäht, kam Platz im Ferienkoffer beanspruchen.